



Sattlerei - Taschnerei (Lehrberuf) - Lehrzeit: 3 Jahre

Andere Bezeichnung(en):

Früher: Ledergalanteriewarenerzeuger*in und Taschner*in

English: Saddlery specialising in bag-making (Saddler specialising in bag-making)

Berufsbeschreibung:

Sattler*innen im Schwerpunkt Taschnerei fertigen Kleinlederwaren, Taschen und Koffer aus Leder an. Sie stellen Galanteriewaren (das sind Waren aus feinem Leder) und Taschnerwaren (das sind Waren aus festem, grobem Leder) her. In Kleingewerbebetrieben führen sie sämtliche Arbeitsschritte vom Zuschneiden bis zum Ausfertigen selbst durch.

In Industriebetrieben arbeiten sie in einzelnen Abteilungen wie Zuschnitt, Näherei usw. Sattler*innen im Schwerpunkt Taschnerei arbeiten von Hand, an Zuschneide- und Nähmaschinen oder an Fertigungsanlagen. Sie arbeiten sehr viel eigenständig, aber auch im Team mit Berufskolleg*innen.

Arbeits- und Tätigkeitsbereiche:

Zu den Kleinlederwaren gehören Brieftaschen, Geldbörsen, Dokumentenmappen oder Schmuckkassetten. Der Bereich der Taschen reicht von Damen- und Herrentaschen, über Schultaschen bis zu Reisetaschen. Zu den Koffern zählen Reise-, Akten- und Instrumentenkoffer usw. All das sind Erzeugnisse von Sattler*innen im Schwerpunkt Taschnerei.



WKO

TCC – Testcenter Carinthia, WIFI Kärnten GmbH, 9020 Klagenfurt, Lastenstraße 26

T: 059434 9092, M: taz@wifikaernten.at



Die Herstellung von Waren aus feinem Leder (Kleinlederwaren, wie Geldtaschen und Handtaschen) wird als Galanteriearbeit, die Verarbeitung fester Lederarten zu Koffern und Taschen als Taschnerei bezeichnet.

Sattler*innen im Schwerpunkt Taschnerei verarbeiten verschiedenste Leder, aber auch Kunststoff, Textilien und div. andere Materialien. Sie verwenden Leder minderer Qualität oder Kunststoffe für Erzeugnisse für den täglichen Bedarf sowie teure Feinleder für Luxusartikel.

Sattler*innen im Schwerpunkt Taschnerei entwerfen teilweise Modelle und Schnittmuster selbst, oder sie arbeiten nach vorgegebenen Schnitten und Modellen. Bei der Erstellung von Modellen und Designs nutzen sie branchenspezifische CAD- Software. In Industriebetrieben nutzen sie computergesteuerte Maschinen- und Anlage für einzelne Arbeitsschritte (z. B. Schnitt).

Sie wählen die Materialien nach Kundenwunsch aus, schneiden das Leder und andere Materialien zu, vernähen und verkleben die Einzelteile. Sie richten das Innenfutter her und bringen es an, ebenso wie Schlösser, Schnallen, Griffe etc. und Verzierungen oder Punzierungen.

Sattler*innen im Schwerpunkt Taschnerei reparieren außerdem Lederwaren, bessern Nähte aus oder bringen Griffe und Schnallen neu an. Sie beraten ihre Kund*innen über die richtige Pflege der Taschen und anderen Lederartikel und arbeiten in kleinen Gewerbebetrieben auch im Verkauf mit.

Alle aktuellen Informationen zum Thema Berufsorientierung finden Sie auf unserer Website www.taz.at unter dem Reiter Tipps und Links.



TCC – Testcenter Carinthia, WIFI Kärnten GmbH, 9020 Klagenfurt, Lastenstraße 26
T: 059434 9092, M: taz@wifikaernten.at